



Chur, 14. Juni 2022

*****Medienmitteilung*****

Felsenschwalben an Gebäuden gesucht

Die Felsenschwalbe ist ein verbreiteter Brutvogel in Graubünden. Wie ihr Name sagt, brütet sie typischerweise an Felsen. Seit einigen Jahren werden jedoch auch Nester an Gebäuden gebaut. Seit 2020 erfassen das Bündner Naturmuseum, die Ornithologische Gesellschaft Graubünden und BirdLife gemeinsam solche Gebäudebruten, um die Häufigkeit und Verbreitung dieses Phänomens zu dokumentieren. Damit soll auch auf die Bedeutung des Siedlungsraums für viele Tierarten hingewiesen werden. Die Projektleiter zählen auch auf Unterstützung der Bevölkerung: Wer Nester der Felsenschwalbe kennt, ist gebeten, dies zu melden.

Die Felsenschwalbe ist wie alle Schwalben eine elegante Fliegerin, die Insekten im Flug erhascht. Ihr Gefieder ist bräunlich, am Schwanz weist sie helle Flecken auf, die allerdings nur bei gespreizten Federn zu sehen sind. Die Felsenschwalbe ist in den Alpen und im Jura zu finden, mit einem Verbreitungsschwerpunkt zwischen 900 und 1800 m über Meer. Der Bestand in der Schweiz wird auf 7 – 9000 Brutpaare geschätzt.

Die Nester der Felsenschwalbe bestehen aus Lehmklümpchen und werden an senkrechte Unterlagen geheftet. Sie sind oben offen, wie jene der Rauchschalbe, und werden in der Regel an Aussenwänden und auf Firstbalken unter dem Dach gebaut.

Felsenschwalben brüten jetzt

Zurzeit haben viele Felsenschwalben Junge. Sie füttern diese knapp vier Wochen im Nest. Nach dem Ausfliegen werden sie noch weiter gefüttert. Wenn die Eltern das Nest anfliegen, sind sie am auffälligsten. Bruten sind bis im September möglich.

Mitteilungen ans Bündner Naturmuseum

Mitteilungen nimmt das Bündner Naturmuseum per E-Mail info@bnm.gr.ch oder brieflich entgegen. Meldungen sollten nach Möglichkeit Name und Adresse des Absenders, Datum und Lokalität der Beobachtung (möglichst mit Koordinaten), Gebäudetyp (Wohnhaus, Stall, Kirche usw.), Exposition (Himmelsrichtung), Höhe über Boden und Anzahl Nester pro Standort enthalten. Sehr wertvoll sind Fotos der Nester.

Wer daran interessiert ist, beispielsweise in seiner Wohngemeinde gezielt nach Felsenschwalben zu suchen, ist ebenfalls gebeten, sich mit dem Bündner Naturmuseum in Verbindung zu setzen.

Weitere Informationen sind auf der Website des Bündner Naturmuseums zu finden.

Kontaktperson: Ueli Rehsteiner, Bündner Naturmuseum



Bündner Naturmuseum
Museum da la natira dal Grischun
Museo della natura dei Grigioni



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Fotos:

Felsenschwalben in ihrem napfförmigen, oben offenen Nest. Foto: Ueli Rehsteiner

Felsenschwalbe an einem Gebäude. Die bräunliche Färbung und helle Unterseite sind gut zu erkennen. Foto: Ueli Rehsteiner

Felsenschwalbe im Flug. Foto: Ueli Rehsteiner